

A.15/ 2015 H

Kampagnen gegen Monsanto
und eine Minengesellschaft

Madre Tierra, Mexico
für COADHECH

beantragt: 2.000,- €
Bearbeitung: Ernst Standhartinger

In Victorio im Bezirk Trinitaria des Staates Chiapas befindet sich eine Zweigniederlassung von Monsanto. Die Firma produziert dort Ackerchemikalien und genverändertes Saatgut. Alle giftigen Abfälle werden in die Flüsse und Seen „entsorgt“, die sich dort befinden. Die Bevölkerung leidet unter den Folgen für die Gesundheit und deshalb möchte COADHECH eine Kampagne gegen Monsanto durchführen, um die Bevölkerung zu sensibilisieren und über die Konsequenzen aufzuklären, die sich aus der Existenz dieser Monsanto-Zweigstelle ergeben.



In der Gemeinde Trifuno will eine Minengesellschaft Bodenschätze abbauen. Die Regierung hat schon die Genehmigung zugesagt. Gleichartige Minengesellschaften haben in der Vergangenheit die Natur zerstört, weil sie im Tagebau betrieben werden und weil sie ihre giftigen Abfälle in den Fluss entsorgen, der für viele Gemeinden die Trinkwasserquelle ist.

COADHECH will deshalb Transparente herstellen, eines gegen Monsanto und eines gegen die Minengesellschaft. Außerdem wollen sie Versammlungen und Workshops veranstalten zur Sensibilisierung und um der Bevölkerung bewusst zu machen, welche Folgen die Existenz dieser transnationalen Unternehmen für sie hat.

Die Gesamtkosten von 36.000,- MXN ~ 2.000, € teilen sich auf in 10.000,- MXN für den Entwurf und 2.000,- MXN für den Druck der Plakate, sowie 24.000,- MXN für 4 Workshops.

